

Hemshof

Abgeschlossenes Sanierungsgebiet



Laufzeit 1972 bis 2016

- Fläche: rund 50 Hektar
- Die Projekte sind im Rahmen des Städtebauförderprogramms gefördert worden.
- Sanierungsverfahren: Der Hemshof wurde im klassischen Verfahren saniert.
- Im Jahr 2006 ist die Abschlussplanung für das Sanierungsgebiet erstellt worden.
- Im Jahr 2016 wurde die Sanierungssatzung aufgehoben.

Wesentliche Sanierungserfolge

- Der Anteil der Wohnungen, die mit Bad und Zentralheizung ausgestattet worden sind, hat sich im Laufe der Sanierung verzehnfacht.
- vergleichsweise niedrige Leerstandsquote
- Sanierung und Modernisierung der größtenteils gründerzeitlichen Mehrfamilienhäuser
- Neubauten und Baulückenschließungen
- Verbesserung des Wohnumfeldes durch Rückbau vorhandener Nebengebäude, zum Beispiel im Innenbereich des Blockquartiers Marien-/Hartmann-/Prinzregenten- und Kanalstraße mit anschließender Herstellung der so genannten "Rheingoldanlage" mit Kinderspielplatz.
- Die infolge zahlreicher Entkernungsmaßnahmen entstandenen begrünten Blockinnenbereiche tragen erheblich zur hohen Wohnqualität des Hemshofs bei und sind bei vergleichbaren Stadtgebieten selten in diesem Ausmaß zu finden.
- Der Hemshofpark zwischen Gräfenau- und Hartmannstraße wurde als "grüne Lunge" des Hemshofs geschaffen.
- Wohnumfeldverbesserungen/Straßenumgestaltungen: Goethe-, Welser-, Hartmann- und Rohrlachstraße; Umbau des Goerdeler Platzes.
- Umgestaltung der Prinzregentenstraße am Ostrand des Sanierungsgebietes Hemshof: Die ehemalige Hauptverkehrsachse mit Straßenbahn- und Individualverkehr wurde Anfang der 1980er Jahre in eine Fußgängerzone umgewandelt.

